

13.02.2020

Haus steht gut da

Chefarztwechsel am Marienhospital

BRÜHL. Nach 27 Jahren als Chefarzt der Anästhesie und Intensivmedizin verlässt Dr. Heinz Dahlmann das Marienhospital Brühl und geht in den Ruhestand. 14 Jahre war er zudem Ärztlicher Direktor des Krankenhauses. Er habe bewegte Zeiten in Brühl erlebt, zog Dahlmann Bilanz. „Das Haus steht heute mit sehr guter Struktur da, um den Herausforderungen der Zukunft standzuhalten“, so Dahl-

mann. Ihm seien besonders Fachlichkeit, Bindung der Mitarbeiter und Arbeit auf Augenhöhe wichtig gewesen. Auch Empathie für die Patienten und deren Angehörige sei ihm immer ein besonderes Anliegen gewesen.

Die Nachfolge Dahlmanns tritt Dr. Jan-Nicolas Machatschek an. Der 45-jährige Vater eines 17 Monate alten Mädchens praktiziert bereits seit rund drei Jahren am Marienhospital. Von den christlichen Werten, die das Krankenhaus vertrete, sei er überzeugt. „Sie sind Haltung und Fundament in unserem Haus“, so Machatschek. Er studierte nach dem Abitur in Hagen Medizin in Kiel, San Francisco und Melbourne. Anschließend war er an Krankenhäusern in Münster, Düsseldorf und Wuppertal tätig, wo er die Ausbildung zum Facharzt abschloss. Am Uniklinikum in Köln, wo er auch promovierte, spezialisierte er sich im Bereich Anästhesie bei Risikopatienten. Seit dem 15. Lebensjahr begleitet er regelmäßig Messen als Organist. Mit 18 schloss er die C-Ausbildung für Kirchenmusik ab. Er ist in seiner Heimatgemeinde in Köln-Sülz aktiv und spielt oft an der Orgel von St. Bruno (Köln-Klettenberg) oder St. Nikolaus (Köln-Sülz). BB



Dr. Heinz Dahlmann (rechts) mit seinem Nachfolger Dr. Jan-Nicolas Machatschek. (Foto: BB)